

Was Baden und Brasilien verbindet



Wiesloch. (red.) In wenigen Wochen findet in Brasilien die Fußballweltmeisterschaft statt. Da ergibt es vielleicht Sinn, sich mit der Geschichte dieses Landes zu befassen, die auch von Einwanderern aus Baden mitgeprägt wurde. Das zeigt eine Ausstellung, die noch bis 31. Mai im Rathaus Wiesloch zu sehen ist. Unter dem Titel „Flucht vor Hunger und Not – 150 Jahre Badische Auswanderung“ führt sie in eindringlichen Schaubildern die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse Badens im 19. Jahrhundert und die Besiedlung der brasilianischen Provinz Santa Catarina vor Augen. Konzipiert hat die Wanderausstellung die Badisch-Südbrasilianische Gesellschaft um ihren Präsidenten Egon Klefenz (li.). Francisca do Nascimento Ohlsen vom Kulturforum holte die Ausstellung, die auch schon in Malsch zu sehen war, nach Wiesloch, wo sie Bürgermeister Ludwig Sauer (re.) eröffnete. Dr. Lothar Wieser gab eine anschauliche Einführung in das Thema. Foto: KHP